

# SIPPLINGEN

## MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



Mittwoch, den 28. November 2007  
Nummer 48



### TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



#### **Donnerstag, 29.11.**

ab 15.00 Uhr, Blutspenden in der Turn- und Festhalle  
19.30 Uhr, Elternabend im Kindergarten

#### **Samstag, 01.12.**

12.00 - 22.00 Uhr, Sipplinger Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz  
14.00 Uhr, Yachtclub, Mitgliederversammlung

#### **Sonntag, 02.12.**

14.30 Uhr, Kolpingfamilie, Nachmittag für Junggebliebene im Kolpingsheim  
14.30 Uhr, SG Liptingen/Emmingen I - SG Sipplingen/Hödingen I

#### **Montag, 03.12.**

15.00 Uhr, DRK-Seniorengymnastik im Gymnastikraum

#### **Mittwoch, 05.12.**

Der Nikolaus besucht die Familien (nach Anmeldung bei der Kolpingsfamilie)  
20.00 Uhr, TSV, Vorstandssitzung im Gasthaus Seehof

## Lebensretter gesucht !

Der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) bittet um Ihre Blutspende

**am Donnerstag, den 29.11.2007,  
von 15.00 Uhr bis 19.30 Uhr  
Festhalle Jahnstraße  
78354 Sipplingen**

Täglich werden in Deutschland über 15.000 Blutspenden benötigt, der größte Teil davon für die Behandlung von Krebserkrankungen. Aber auch für Unfälle, Operationen und die Behandlung von Blutar-  
mut ist ein ständig gut gefüllter Vorrat an Blutkonserven erforderlich. Laut DRK ist nahezu jeder Bereich der modernen Medizin auf Blutspenden angewiesen und mit einer Wahrscheinlichkeit von 80 % trifft es jeden Bundesbürger, mindestens einmal im Leben Blutspenden zu benötigen.

Auch für den Blutspender bietet die Spende Vorteile. Vor jeder Spende finden ein Arztgespräch und eine Untersuchung statt. Außerdem erhält der Blutspender einen Blutspendepass mit Eintragung seiner Blutgruppe und des Rhesusfaktors. Jede Blutspende wird auf Hepatitis, Aids und andere wichtige Werte untersucht. Nach der Spende lädt das DRK zu einem kleinen Imbiss.

Spenden können alle gesunden Menschen von 18 bis 68, Erstspender dürfen jedoch höchstens 59 Jahre alt sein. Die Zulassung zur Spende erfolgt nach der ärztlichen Voruntersuchung. Blut wird Ihnen nur entnommen, wenn sicher ist, dass Sie die Blutspende auch gut vertragen werden. Vor der Blutspende sollten Sie etwas gegessen und reichlich, natürlich alkoholfrei, getrunken haben. Das DRK bittet Sie, den Personalausweis mitzubringen.

Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie im Internet unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) und bei der kostenlosen Hotline des DRK-Blutspendedienstes unter 0800/1 19 49 11 (montags bis freitags von 8.00 bis 17.00 Uhr).



## DIE VERWALTUNG INFORMIERT

### DAS FEST DER DIAMANTENEN HOCHZEIT KONNTEN IDA UND WILLY KUHN FEIERN.

Sie hatten sich in Meßkirch durch einen glücklichen Zufall kennen gelernt. Frau Kuhn, eine gebürtige Sipplingerin, war damals bei einer Freundin und Herr Kuhn

war beruflich dort. Er ist in der Ulmer Gegend aufgewachsen und wurde schon mit 17 Jahren zum Krieg eingezogen.

Da die Sipplinger Gegend in Kriegszeiten französische Zone und die Ulmer Gegend englische Zone war mussten immer Passierscheine für ein Wiedersehen eingeholt werden. Als der Hochzeitstermin feststand, bekamen die Verlobten für diesen Termin keinen Passierschein und so kam Frau Kuhn "schwarz" über die Grenze um heiraten zu können.

Beide sind seit einigen Jahren bei der Kolpingfamilie engagiert. Im Gesangverein sind beide schon seit 26 bzw. 28 Jahren, wobei Herr Kuhn 20 Jahre lang als Kassierer tätig war.

Zur großen Gratulantenschar gehören 4 Kinder mit ihren Ehepartnern und insgesamt 10 Enkelkinder.

Bürgermeister Anselm Neher überbrachte die Glückwünsche des Ministerpräsidenten für dieses seltene Fest, ebenso die der Gemeinde.



Foto: M. Biller



## NOTRUF - BEREITSCHAFT DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

### TELEFON

### GEMEINDEVERWALTUNG

### ARZT

### APOTHEKE

Feuerwehr/Unfall Notruf 112  
Kommandant 5343  
Polizei Notruf 110  
Polizei Überlingen 8040  
Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allgemein)  
Telefon: 07541/1 92 96  
Fax: 07541/80 93 6  
(auch Gehörlosen-Fax)  
Rettungsdienst Bodenseekreis 1 92 22 ohne Vorwahl  
Rettungsdienst und Krankentransport 19222  
Krankenhaus Überl. 94770  
Sozialstation Überlingen 95320  
Dorfhelferinnenstation  
Frau Vogler 62287  
Kath. Pfarramt  
Sipplingen 63220, 60636  
Ev. Pfarramt  
Ludwigshafen 07773/5588

**Weißer Ring Bodenseekreis**  
K.-H. Jumpertz 07556/96 63 62

EnBW (früher Badenwerk)  
Service-Telefon 07461/70 90  
Störung 0800/3 62 94 77  
Gasversorgung  
Singen 07731/5900-0  
Wasserversorgung  
Störung 83 31 31  
Abfallwirtschaftsamt  
Friedrichshafen  
07541/204-51 99

**Probleme mit der Müllabfuhr??**  
Folgende Firmen stehen für Fragen und Probleme zur Verfügung:  
**Restmüll, Biomüll, Sperrmüll etc.**  
Abfallwirtschaft-Bodensee GmbH,  
Tel. 07541/40 10 93  
**Gelber Sack-Abholung**  
SITA Heinemann GmbH  
Tel. 07732/999-23  
**Papiercontainer**  
Fa. Starl  
Tel. 08382/79091

**Telefonverzeichnis  
Hauptverwaltung-Grundbuchamt**  
Bürgermeister Neher 8096-20  
Ratschreiber Sulger 8096-22  
Frau Adams 8096-30  
**Friedhofswesen, Zentrale,  
Redaktion Gemeindeblatt**  
Frau Biller 8096-0  
**Finanzverwaltung,  
Rentenangelegenheiten**  
Herr Geßler 8096-25  
**Gemeindekasse**  
Frau Regenscheit 8096-28  
**Steueramt**  
Frau Sinner 8096-26  
**Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt,  
Sozialamt, Standesamt**  
Frau Wochner 8096-23  
**Tourist-Info im Bahnhof**  
Zentrale 9 49 93 70  
Frau Kranz 94 99 37 12  
Frau Bonauer 94 99 37 11  
**Bauhof** 8096-31  
**Kindergarten** 1096  
**Grund- u. Hauptschule** 915526  
**Hafenanlage West** 65312  
**Faxanschlüsse:**  
Rathaus 8096-40  
Tourist-Info 3570  
Grund- und Hauptschule 915527  
**e-mail-Anschlüsse**  
Rathaus: Gemeinde@Sipplingen.de  
Tourist-Info: touristinfo@sipplingen.de  
Schule:  
GHS-Sipplingen @t-online.de  
**Internet:** http://www.sipplingen.de

**Ärztlicher  
Notdienst**  
**94770 und 19222**

**Zahnärztlicher  
Notdienst**  
**01805/91 16 20**

**Samstag, 01.12.**  
See-Apotheke  
Hauptstr. 10  
Ludwigshafen  
Tel. 07773/92 00 23

**Sonntag, 02.12.**  
Stadt Apotheke  
Franziskanerstr. 7  
Überlingen  
Tel. 07551/6 22 09

**Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Sipplingen**  
**Bereitschaftsmitglieder im Notfall erreichbar:**  
Bernd Neudörfer 0175/2 40 90 40 oder 07551/6 81 46  
Christine Thiel 0174-4070085  
Georg Kuhn 07551/27 02  
Manuela Müller 0176 - 52053033  
Andrea Regenscheit 0160/7 35 93 96  
Petra Ehrle 07551/12 26

**Öffnungszeiten der Verwaltung:**  
Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr  
Mi 14.00 - 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Herausgeber:  
Gemeinde 78354 Sipplingen  
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:  
Bürgermeister Neher oder sein Vertreter im Amt  
Für den übrigen Inhalt: A. Stähle,  
78333 Stockach, Druck u. Verlag:  
Primo Verlagsdruck Anton Stähle,  
Postfach 1254, 78329 Stockach,  
Tel. 07771/93 17 -0, Fax: 07771/93 17 -40  
e-Mail: info@primo-stockach.de  
Internet-Adresse: www.primo-stockach.de

## **Goldene Hochzeit von ANNEMARIE und ERICH MARTE**

*Kennen gelernt haben sich in Ludwigshafen beim Tanzen. Als sie ihr Haus in der Burkhard von Hohenfels-Straße bauten, gab es noch keine Wasseranschlüsse in diesem Gebiet. Deshalb mussten sie den Bach oberhalb "anzapfen", damit wenigstens Bauwasser zur Verfügung stand.*

*Herr Marte arbeitete bei der BWV, Frau Marte bei der Tox in Ludwigshafen. Nach der Geburt des ersten Sohnes blieb Frau Marte daheim, kümmerte sich um die Familie und das Haus und fing an Zimmer an Feriengäste zu vermieten. Dabei musste in der Anfangszeit das eigene Schlafzimmer erhalten, in dem zusätzlich ein Waschbecken eingebaut wurde. Herr Marte engagierte sich jahrelang beim TSV, bei der Fastnachtsgesellschaft und natürlich bei der Miliz, wo er 51 Jahre lang aktiv dabei war.*

*Bürgermeister Anselm Neher gratulierte dem Jubelpaar und überbrachte auch die Glückwünsche des Ministerpräsidenten.*



Bild: M. Biller

## **Die älteste Einwohnerin von Sipplingen**

*wurde 103 Jahre alt! Frau Lydia Holweger wurde als 3. Kind von insgesamt 9 Kindern 1904 in Freudenstadt geboren. Sie arbeitete viele Jahre in Italien als Kindermädchen, zu ihren Hobbys gehörten der Garten, das Klavierspiel und das Singen.*

*Frau Holweger hatte mit ihrem Mann insgesamt 3 Kinder und lebt seit einigen Jahren im Phönix Haus Silberdistel.*

*Bürgermeister Anselm Neher gratulierte, auch im Namen des Ministerpräsidenten, ganz herzlich zu dem besonderen Geburtstag.*

## **Bürgerversammlung am 21. November 2007 in der Turn- und Festhalle**

Über 150 Besucherinnen und Besucher konnte Bürgermeister Anselm Neher zur Bürgerversammlung begrüßen, damit

werde auch gegenüber der Verwaltung das Interesse am Gemeindegesehen gezeigt. Er bedankte sich auch für die gut besuchten Gemeinderatssitzungen während des Jahres.

Am Anfang stand die **finanzielle Situation** der Gemeinde, die Ende 2002 bei 612,77 Euro pro Einwohner lag und nach dem Schulhausbau trotz erheblicher Investitionen, die vielfach aus Fördertöpfen finanziert wurde, deutlich abgebaut werden konnte. Sie beläuft sich zum Ende 2007 auf 457,— Euro ohne Eigenbetrieb Wasser und ist damit genau im Landesdurchschnitt.

Aufgrund der anstehenden **Investitionen** unter anderem Strandbad/Uferbereich und der Regenwasserbehandlung wird die Verschuldung jedoch voraussichtlich wieder über den Landesdurchschnitt ansteigen.

Die Bewirtschaftung im Rahmen des Haushalts läuft zufrieden stellend. So mussten z.B. von dem im Haushalts- und Wirtschaftsplan vorgesehenen Kreditaufnahmen von über 460.000,— Euro lediglich 200.000,— Euro aufgenommen werden.

„Die allgemeine positive finanzielle Situation der Kommunen wirkt sich nicht so sehr für unsere Gemeinde aus, da wir relativ wenig Gewerbetriebe und somit wenig Gewerbesteuererinnahmen ausweisen können. Aber auch von der Gesamtsituation haben wir einen Vorteil, wenn die Kreisumlage voraussichtlich nicht mehr steigt, sondern stabil bleibt.“

Das **ehrenamtliche Engagement** stellte Bürgermeister Neher in den Vordergrund und bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für die gepflegten Vorgärten, die Gebäude die instand gehalten werden, die Grundstücke um die man sich kümmere und die Natur- und Landschaftsgebiete, die aufwändig entbuscht werden. Die Wanderwege würden regelmäßig unterhalten und bildeten mit den Bänken und Aussichtspunkten einen eigenen touristischen Bereich, der in der Vor- und Nachsaison immer wertvoller werde. Er bedankt sich vor allem bei den Weglesbauern und den rüstigen Rentnern für ihren tollen Einsatz und die hervorragende Zusammenarbeit „es macht wirklich Freude, wenn man die positiven Rückmeldungen bekommt der vielen Gäste und der Einheimischen, die die Landschaft genießen können“. Eine Wanderkarte und ein Ortsplan wurde erarbeitet und ergänzt so die vorhandene Wanderwegbeschilderung. Mit den 85 % **Natur- und Landschaftsschutzgebieten** müsse man pfleglich umgehen. Die meisten Grundstücke würden erfreulicherweise noch gepflegt und die Sipplinger Kirschen seien am Bodensee bekannt. Aber auf den zukünftigen Generationswechsel müsse reagiert werden, deshalb habe die Verwaltung am 12. November mit großer Resonanz die privaten Grundstückseigentümer ins Rathaus eingeladen und die Pflege und Nutzung der

landwirtschaftlichen Grundstücke besprochen. Wichtig sei, dass sich die privaten Grundstückseigentümer zusammenschließen würden, um eine wirtschaftlichere Unterhaltung zu ermöglichen.

Im **Tourismus** unterstreiche ein neues Logo das Corporate-Design, mit dem auf allen touristischen Ebenen geworben werde. Weiter lobte er die **Vereinsarbeit** vor allem das 100-jährige Jubiläum der **Fastnachtsgesellschaft** und die Vereinsfeste. Die **Feuerwehr** stellte er mit ihrem neuen Feuerwehrfahrzeug und deren Eigenleistungen im Bereich des Ausbaus des Dachgeschosses in den Vordergrund. Vor allem auch, dass sie ihr 75-jähriges Jubiläum so herausragend gefeiert hätten.

Bei allen, die sich in der Vereinsarbeit engagierten, ob im musischen oder sportlichen Bereich bedankte er sich sehr herzlich.

Die Zufahrt zum **Gewerbegebiet** konnte Dank der Bereitschaft der Grundstückseigentümer ausgebaut werden. Die Hochwassersicherung rücke immer mehr in den Mittelpunkt. Es müsse versucht werden auf der Hochebene bereits das Wasser aufzufangen und geordnet abzuleiten.

Durch erhebliche Investitionen konnte der **Wasserverlust** von 43 % auf 13 % zurückgeführt werden, ohne dass dabei die Wasserpreise gestiegen sind. Dies sei auch einem günstigen Vertrag mit der Bodensee-Wasserversorgung zu verdanken, der vor etwa 5 Jahren abgeschlossen werden konnte.

Die **Kanalisation** müsse im Hinblick auf die Regenwasserbehandlung mit einem Kostenaufwand von etwa 300.000,— Euro ausgebaut werden.

Er bedankte sich auch bei den **Dienstleistern vor Ort** „was wäre unser Rathausplatz ohne die Einkaufsmöglichkeiten, ohne Post oder Bank. Die Dienstleister ergänzen sich und einer profitiert vom anderen“. Er bedankte sich für die Jugendarbeit und die Seniorenarbeit, die überkonfessionell, einfach klasse und sympathisch funktioniere.

Die Konzeption und der **Orientierungsplan des Kindergartens** wurde von der Leiterin, Frau Nicole Kuhn und Frau Susanne Rathke vorgestellt. Die jüngeren Kinder, so Frau Kuhn, hielten Einzug in die Kindergärten. Ab 2014 soll für jedes Kind ab einem Jahr ein Platz in einer Einrichtung oder bei einer Ganztagespflege zur Verfügung stehen. Bereits heute würden Kinder ab zwei Jahren aufgenommen, sofern Plätze frei seien.

Den normalen Regelkindergarten von früher gebe es nicht mehr, dieser werde von den Eltern am wenigsten genutzt.

Der neu entwickelte Orientierungsplan sei ein Entwicklungskompass für alle Beteiligten „wenn wir den Orientierungsplan mit dem Leitbild für unsere Einrichtung vergleichen können wir für uns sagen, dass die Elemente des neuen Orientierungsplans bei uns schon lange umgesetzt werden“.

Vieles sei im Umbruch und das Kindergarten-Team werde durch Fortbildungen sich weiter entwickeln und die Qualität zum Wohle des Kindes erhalten.

Der Kindergarten ergänze und unterstütze die Erziehung der Kinder in der Familie, dabei habe er einen eigenständigen Erziehungs- und Bildungsauftrag. Aufgabe der Erzieherin sei es, die Entwicklung des Kindes gleichermaßen zu beobachten und die verschiedenen Komponenten, wie z.B. emotionale, soziale, kognitive und körperliche Entwicklung miteinander in Verbindung und Beziehung zu setzen. Die Leitbilder, angelehnt an Maria Montessori, wurden in den Vordergrund gestellt: Jedes Kind ist schon eine eigenständige Persönlichkeit und muss nicht erst noch geformt werden.

Die einzelnen Leitbilder, die bereits umfangreich im Mitteilungsblatt veröffentlicht wurden, wurden noch einmal vorgestellt, die die Kindergartenarbeit zum wesentlichen Inhalt machen.

Hingewiesen wurde, dass im Zeitraum vom 14. März bis zum 06. April nächsten Jahres im Haus des Gastes eine Ausstellung über die Kindergartenarbeit stattfinden wird, das Kindergarten-Team lädt schon heute herzlich hierzu ein. Herr Rektor Randecker ging auf die Konzeption der **Grund- und Hauptschule** und deren Zukunft ein.

### **Bericht von Rektor Randecker bei der Bürgerversammlung am 21.11.07**

Unsere Kinder der Klassen 1-9 gehen gerne in die Burkhard-von-Hohenfels-Schule. Das ist der Verdienst der sehr engagierten Lehrer der Schule. Einige Schüler sind jetzt auch in der Mittagspause im Schulhaus, obwohl sie zu keiner Aktion und auch nicht zum Mittagessen angemeldet sind. Das ist einerseits schön, andererseits bringt das wieder neue Probleme der Aufsicht mit sich, die wir lösen müssen. Wir haben derzeit 81 Schüler in der Grundschule und 71 Schüler in der Hauptschule, das sind also 152 Schüler. In die Burkhard-von-Hohenfels-Schule gehen also mehr Schüler als im letzten Frühjahr 2007.

Damals, als die Auseinandersetzung wegen der Schließung mit der Schulverwaltung begann, waren es 67 Schüler in der Hauptschule. Durch die tatkräftige Mithilfe von Herrn Bürgermeister Neher und den Gemeinderatsmitgliedern haben wir die Schließung vorerst abwenden können. Derzeit belastet uns die Bildungspolitik der Landesregierung, die folgendes Konzept verfolgt:

- Festhalten am dreigliedrigen Schulsystem mit der Selektion nach der 4. Klasse
- Förderung und Stützung großer Hauptschulstandorte, die mindestens zweizügig sein sollten

- Duldung von kleinen Hauptschulen mit mindestens 17 Schülern pro Jahrgangsstufe: also 85 Schüler. Uns fehlen also 14 Schüler, um den Schulstandort Sipplingen für die Hauptschule zu sichern.

Unsere Konzeption, um unsere Schule noch attraktiver zu machen, sieht folgendermaßen aus:

- Einführung einer anderen Lernkultur  
Nicht das nachvollziehbare Lernen soll der Schwerpunkt des Unterrichts sein, sondern das selbst erarbeitende Lernen.  
Beim nachvollziehbaren Lernen gibt der Lehrer den Stoff vor, führt die Schüler in geeigneter Weise zum Stoff hin und die Schüler üben dann den Stoff ein.  
Alle lernen zum gleichen Zeitpunkt das gleiche.  
Vergessen wird dabei dass Kinder ja sehr unterschiedlich sind.  
Beim selbsterarbeitenden Lernen werden die Schüler in Situationen versetzt, in denen sie den Lernstoff mit ihrem eigenen Tempo und mit ihrem eigenen Weg selbst erarbeiten. Der Lehrer ist während des Prozesses der Berater und der Motivationsgeber.  
Jeder lernt in seinem eigenen Tempo und auf seinem eigenen Weg. Das Lernen ist dann nachhaltiger.  
Dieses "Selbstorganisierte Lernen" haben wir in den 1. + 2. Klassen, in der Klasse 5 und in Klasse 6/7 umgesetzt.
- Lernen benötigt Gemeinschaft, denn in Gemeinschaft lernt jeder einzelne gerne.  
In den jahrgangsübergreifende Lerngruppen in Klasse 1+2 und Klasse 6/7 profitiert jeder vom anderen. Die älteren Schüler sind Vorbild für die jüngeren Schüler und durch die Hilfestellung für die Jüngeren lernen die älteren Schüler den Lernstoff automatisch.  
Bei den gemeinschaftliche Aktionen: Sporttag, Lesetag, Fredericktag, Zirkus- und Theaterprojekt, Weihnachts-bastelaktion, wird das Gemeinschaftsgefühl: wir sind eine Schule, gestärkt
- Lernen benötigt Ich-Stärkung, denn mit hohem Selbstvertrauen wird leicht gelernt.  
Ein respektvoller Umgang mit Kindern und die Akzeptanz der Persönlichkeit stärkt das Selbstwertgefühl. Auch bei schwierigen und schulumüden Kinder erzielen wir gute Erfolge, denn für uns sind schwierige Kinder entmutigte Kinder. Ihnen muss man den Mut zurückgeben.  
Deshalb führen wir unter anderen den Abend für Talente und das Zirkus- und Theaterprojekt durch.
- Lernen benötigt Heimat, denn das Heimatgefühl gibt Kraft.  
Mit der Identifikation mit der Schule verstärkt sich das Lernen.  
Insbesondere sind dabei uns unsere Ganztagesangebote zu nennen.

An den GT-Angeboten nehmen 400 Schüler an 4 Tagen teil. Das entspricht 100 Kinder am Tag.  
Die Angebote werden von 47% der Grundschüler genutzt, und von 42% der Hauptschüler.

Am Mittagessen nehmen 18% der Grundschüler und 27% der Hauptschüler teil. Das sind täglich durchschnittlich 35 Kinder.

Wir sind auf dem Weg Schritt für Schritt zu einer attraktiven Schulen zu werden, die weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt sein wird.

Die Lehrer der Burkhard-von-Hohenfels-Schule werden ihr großes Engagement weiter in den Dienst für Kinder und Jugendliche stellen und weiter den Weg gehen.

---

Die Umsetzung des vom Gemeinderat beschlossenen **Uferplans** rückt immer mehr in den Vordergrund. Bürgermeister Neher ging auf die vergangenen Maßnahmen ein: nach langen Verhandlungen mit der Bahn konnte der Parkplatz mit über 65 neuen Parkplätzen zwischen Bundesstraße und Gleis erweitert werden. Eine schwierige Maßnahme sei sicherlich auch die Ausbaggerung des Westhafens mit neuen Steganlagen gewesen, die nur dadurch ermöglicht werden konnte, dass die Hafentiefer die Kosten übernommen haben und so eine für alle attraktive Hafensituation entstanden sei. Das "Ristorante Riva" wurde mit einem Investor gebaut und das Grundstück im Rahmen eines Erbbaurechtsvertrags übergeben, wobei die öffentliche WC-Anlage am Landungsplatz kostenfrei an die Gemeinde übergang.

Die Uferrenaturierung im Bereich des Strandbads konnte u.a. mit Mitteln des Landes und der Glücksspirale im vergangenen Jahr abgeschlossen werden. Als weiterer Bauabschnitt wird der Naturbadestrand im kommenden Jahr gebaut werden. Die Radwegebrücke sei derzeit im Entstehen und könne voraussichtlich im Frühjahr nächsten Jahres eingeweiht werden. Die Umkleidekabinen und das Strandcafe werden in den nächsten Tagen abgerissen und anstelle des Strandcafes entsteht ein weiteres Restaurant mit einem Investor und einem Sipplinger Wirt als Betreiber.

Herr Fregin vom Büro 365° erläutert den zukünftigen Naturbadestrand mit einem aufwändigen Steg, der für einen bequemen Zugang zum Wasser Sorge, mit Wasserspielen für Kinder, ebenso Umkleidekabinen und Bepflanzung.

Als weitere Maßnahme wurde die Gestaltung zwischen der Gaststätte "Riva" und dem "Kronengarten" vorgestellt. Dort wird sich die Bodensee-Wasserversorgung mit einer Wassertreppe darstellen, die mit öf-

fentlichen Maßnahmen dann noch umgeben wird, so z.B. mit einem Gaststeg und der Umgestaltung des Vorplatzes beim Bahnhof.

Zur Fortsetzung des Bodenseeradwegs führte Bürgermeister Neher aus, dass das Regierungspräsidium derzeit keine endgültige Auskunft erteilen kann, auf welche Art der Radweg im Osten weitergeführt werde. Alternativlösungen würden derzeit überprüft.

In der anschließenden **Fragerunde** wurde auf die Höhe der Wassertreppen eingegangen und auf die Notwendigkeit des Radweges, sowohl kritische aber vor allem befürwortende Wortmeldungen konnten hier verzeichnet werden.

Bürgermeister Neher schloss danach die Versammlung und bedankte sich bei den Bürgerinnen und Bürgern für ihr Interesse.

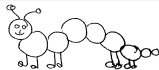
## Toiletten am Landungsplatz

Ab sofort sind die Toiletten am Landungsplatz bis zum 15.03.2008 geschlossen. Wir bitten um Beachtung.



## ZU VERSCHENKEN

1 Eisenbahnplatte (mit Landschaft) ca. 2 x 1 m  
 1 Gitarre (für Anfänger)  
 1 elektrische Tischorgel  
 1 großer Wanderrucksack  
 Abgabe Do., 29.11.2007, ab 12.00 Uhr  
 Fr. Barth, Burkhard-von-Hohenfels-Str. 15  
 1 Paar Langlauf-Ski mit Schuhen, Gr. 39, neuwertig, zu verschenken. Te1. 6 32 81



## GEMEINDEKINDERGARTEN "KLEINE RAUPE"

Endlich ist es so weit und die für alle schon ersehnte Adventszeit beginnt. Auch in diesem Jahr wird es wieder einen Adventskalender durch unser Dorf geben. An dieser Stelle wollen wir uns recht herzlich bei allen bedanken, die sich bereit erklärt haben ein Adventsfenster zu gestalten.

Nummer	Name	Anschrift
1	Rathaus	Rathausstraße 10
2	Fam. Schellinger	Lenzensteig 1
3	Fam. Schüle	Seestraße 48
4	Frau Daniela Tylla	Seestraße 28
5	Frau Maria Biller	Seestraße 34
6	Gesangverein Hohenfels (Frau Ingeborg Hofberger)	Vereinsheim - Einsicht vom Kirchplatz aus
7	Frau Rita Strohmaier	Auf dem Boll 3
8	Fam. Alwin Beirer	Eckteil 22 a (an der Hütte, Einsicht von dem Wegle Richtung Hänselebrunnen)
9	Frau Sabine Beirer	Eckteil 11/3
10	Frau Esther Biller	Ostlandstraße 2
11	Frau Monika Beirer	Am Hauberg 28 B
12	Frau Barbara Bonauer	Längerach 3
13	Frau Sabine Braun	Am Schallenberg 35
14	Frau Sabine Kuhn	Haldenhofweg 1
15	Frau Marianne Harder	Burkhard-von-Hohenfels-Straße 22
16	Frau Evi Kasan	Im Leimacker 27
17	Frau Rogge	Im Hirschacker 1
18	Frau Marlene Haas	Laupenweg 2 (Einsicht vom Hirschacker im DG)
19	Frau Bernadette Bonauer	Gartenstraße 1
20	Frau Michaela Beirer	Gartenstraße 7
21	Frau Kugel-Sichermann	Schulstraße 13
22	Frau Heidi Wehrle	Bruderschaftsweg (Fenster Richtung Klosterstraße)
23	Frau Birgit Erdenberger	St.-Martin-Straße 11
24	Kindergarten	St.-Martin-Straße 15

Wir wünschen allen Einwohnern eine besinnliche Adventszeit und viel Freude beim Betrachten der Adventsfenster.

Das Kindergarten-Team

## Im Fundamt wurde abgegeben:

1 Schlüsselbund  
 1 Radio

Nähere Informationen unter Tel. 80 96 20

## Mängelanzeige

Sollten Sie feststellen, dass eine Straßenlampe nicht brennt, ein Kanaldeckel klappert, ein Verkehrszeichen nicht mehr oder schlecht sichtbar ist, oder Sie uns eine andere Mitteilung oder Hinweis geben wollen, so sind wir Ihnen hierfür dankbar.

Selbstverständlich sind wir bemüht aufgetretene Mängel rasch zu beseitigen. Haben Sie aber auch bitte Verständnis, dass sich manches nicht von heute auf morgen erledigen lässt, zumal wir oftmals auf fremde Hilfe, z. B. Handwerksbetriebe, angewiesen sind.

Für Ihre Mithilfe bedanke ich mich im Voraus.

Anselm Neher  
 Bürgermeister

### Anregungen und Hinweise:

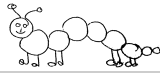
.....  
 .....  
 .....  
 .....

### Mängel/Störungen - wo?

.....  
 .....  
 .....  
 .....

### Absender mit Name, Adresse und Tel.-Nr.:

.....  
 .....  
 .....  
 .....



## GEMEINDEKINDERGARTEN "KLEINE RAUPE"

### Elternabend im Kindergarten!

**Alle Interessierten sind recht herzlich dazu eingeladen.**

Der Orientierungsplan ist in aller Munde - doch was ist er genau?

- Was ändert sich?
- Warum der Orientierungsplan?
- Was bedeutet das für unsere Kinder?

Der Orientierungsplan ist neuer Bestandteil unserer Arbeit, deswegen wollen wir Ihnen die Gelegenheit geben sich bei einem Elternabend zu diesem Thema zu informieren.

Der Informationsabend findet statt am

**Donnerstag, den 29. November 2007,  
um 19.30 Uhr**

An diesem Abend wird Sie Herr Luft über dieses Thema informieren und für Fragen zur Verfügung stehen.

Herr Luft ist Lehrer am Zentrum für Bildung und Erziehung „Marianum“ in Hegne. Bei dieser Einrichtung absolvieren alle Erzieherinnen der Verwaltungsgemeinschaft die für die Implementierung des Orientierungsplans vorgeschriebenen Fortbildungen.



## KULTURELLES IN DER GEMEINDE

Vorankündigung

### Herzliche Einladung zu den „Siplinger Weihnachtsstuben“ im Haus des Gastes

Am Freitag, dem 07. Dezember 2007 um 18.00 Uhr werden unsere Stuben von Herrn Bürgermeister Anselm Neher eröffnet.



Die Öffnungszeiten sind wie folgt:  
Freitag, 07.12., von 18.00 - 21.00 Uhr  
Samstag, 08.12., von 14.00 - 20.00 Uhr  
Sonntag, 09.12., von 14.00 - 18.00 Uhr  
Montag, 10.12., von 14.00 - 16.00 Uhr

Im besonderen Ambiente des alten Bahnhofs zeigen wir Malerei, Kunsthandwerk, Textiles und Kulinarisches aus nah und fern. Während der gesamten Veranstaltung wird die Klasse 9 der Burkhard-von-Hohenfels-Schule bewirten (hierfür werden noch gerne Kaffee- und Kuchenspenden entgegengenommen). Bitte bei Frau Lohrer oder Frau Prosen melden. Vorab vielen Dank!

Mit freundlichem Gruß... und bis bald im Siplinger Bahnhof

Gabrielle Kugel-Sichermann  
- Kulturreferentin -

Vorankündigung

### „Veni, veni Emmanuel“

**Adventskonzert**

Sonntag, 9. Dezember 2007  
Pfarrkirche St. Martin Siplingen  
Beginn: 19.00 Uhr

**Ausführende:**

Isabell Marquardt, Bremen	Mezzo-Sopran
Caroline Müller, Markdorf	Alt
Gerhard Rimmel, Wittenhofen	Tenor
Friedbert Beirer, Siplingen	Bass
Männerquartett Vokalensemble Geschwister Wolf, Neufrach	Zither
Matthias Auer, Hödingen	Orgel

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.  
Zu diesem Konzert wird herzlich eingeladen.



## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

**Frau Gertrud Gellert, Laupenweg 8  
zum 76. Geburtstag am 30.11.**

**Frau Herta Zillich, Bütze 27  
zum 86. Geburtstag am 02.12.**

**Frau Christa Bodammer, Eckteil 2  
zum 75. Geburtstag am 02.12.**



## BEHÖRDEN- INFOS



**LANDRATSAMT  
BODENSEEKREIS**

### Übung der Bundeswehr:

Das Ausbildungszentrum Spezielle Operationen Pfullendorf übt vom 7. bis 12. Dezember 2007 mit 70 Soldaten und 15 Fahrzeugen.

Das Übungsgebiet erstreckt sich im Bodenseekreis auf die Gemeinden des Altkreises Überlingen.



**LANDRATSAMT  
BODENSEEKREIS**

### Feinstaubplaketten vom Landratsamt

**Fahrverbot für Kraftfahrzeuge in  
Umweltzonen ab 1. März 2008**

Das Landratsamt Bodenseekreis informiert über das Fahrverbot in Umweltzonen. In Baden-Württemberg werden ab 1. März 2008 in acht Städten Umweltzonen eingerichtet. In diesen Umweltzonen droht ein Fahrverbot und dient der Bekämpfung der Feinstaubbelastung. Das Fahrverbot erfolgt zunächst in Stuttgart, Mannheim, Ludwigsburg, Leonberg, Tübingen, Reutlingen, Schwäbisch Gmünd und Ilsfeld. Voraussichtlich werden weitere Städte folgen. Die ausgeschilderten Verkehrsverbotszonen dürfen ohne entsprechende Plakette nicht befahren werden. Holen Sie sich jetzt Ihre Feinstaubplakette ohne Wartezeit.

Gegen eine Gebühr von 5 Euro und Vorlage des Fahrzeugscheines bzw. der Zulassungsbescheinigung Teil I erhalten Sie die Feinstaubplakette, direkt bei Ihrer Kfz-Zulassungsbehörde am Schalter 6 in Friedrichshafen oder bei unseren Außenstellen in Tettang und Überlingen.

**Öffnungszeiten der  
Zulassungsbehörden:**

Friedrichshafen:  
Mo. - Fr.: 07.30 - 13.00 Uhr  
Do.: 14.00 - 17.00 Uhr

Tettang:  
Mo. - Fr.: 08.00 - 11.30 Uhr  
Überlingen:

Mo. - Fr.: 07.30 - 13.00 Uhr  
Di.: 14.00 - 17.00 Uhr



**LANDRATSAMT  
BODENSEEKREIS**

Das Landratsamt Bodenseekreis - Landwirtschaftsamt - informiert:

**Jahreshauptversammlung Fut-  
teruntersuchungsring Boden-  
seekreis e.V. (FUR BSK e.V.)**

Am **Donnerstag, den 06.12.2007**, findet

um 20.00 Uhr im Gasthof „Ochsen“ in Roggenbeuren, die diesjährige Jahreshauptversammlung des FUR BSK e.V. statt. Schwerpunkt wird zum einen die Vorstellung der Futteruntersuchungsergebnisse 2007 und daraus folgend die Beratung für die Fütterung sein.

Zum anderen wird Herr Dr. Albrecht vom Tiergesundheitsdienst Aulendorf in seiner bekannt praktischen Art alles Wissenswerte rund um die Blauzungenkrankheit vortragen.

Wo kommt sie her - wie wird sie übertragen - wie erkenne ich sie - welche Auswirkungen hat sie auf meinen Betrieb und, und, und ..... ?

Alle interessierten rindviehhaltenden Betriebe sind herzlich eingeladen.



## JUGENDKUNSTSCHULE BODENSEEKREIS

**Die Jugendkunstschule im Dezember Friedrichshafen-Fischbach, Schule**  
Malen und Gestalten I, II (6 - 12 Jahre) - mittwochs, ab 14.30 Uhr

### Markdorf

Kinder-Atelier (ab 3 J.) - dienstags, 15.00 Uhr, Alte Kaplanei  
Malen und Gestalten (6 - 9 J.) - mittwochs, ab 15.00 Uhr, BZM  
Kreativer Kindertanz (4 - 5 J.) - donnerstags, 15.00 Uhr, Stadthalle  
Ballett I, II (6 - 14 J.) - mittwochs, ab 14.30 Uhr, BZM  
**Meersburg, Jugendkunstschule**  
Klexel-Atelier (2,5 - 3 J.) - donnerstags, 14.30 Uhr  
Kindertanz II (3 - 7 J.) - dienstags, 16.00 Uhr  
Zeichnen, Malen I (6 - 9 J.) - montags, 15.00 Uhr  
Malen, Zeichnen II (9 - 14 J.) - mittwochs, 14.00 Uhr  
Latino-Dance-Group (ab 14 J.) - freitags, 17.00 Uhr  
Fotoklasse (ab 15 J.) - montags, 17.00 Uhr  
Aktzeichenklasse (ab 16 J.) - montags, 18.15 Uhr  
Fachklasse Grafik-Design (ab 16 J.) - dienstags, 18.00 Uhr

### Überlingen/Lippertsreute

Malen und Gestalten (5 - 10 J.) - donnerstags, 14.30 Uhr, Schule

### Aktzeichnen am Wochenende (ab 16 Jahren)

Sa., 1.12., 15.00 - 18.00 Uhr und  
So., 2.12., 10.00 - 13.00 Uhr, JKS

### Information, Anmeldung, Programmversand:

Jugendkunstschule Bodenseekreis in Meersburg, Telefon 07532/60 31, täglich, 8.00 - 12.00 Uhr,  
[www.kunstschule-bodenseekreis.de](http://www.kunstschule-bodenseekreis.de)



## INTERESSANTES AUS DER NACHBARSCHAFT

### Informationsabend zum Thema „Das Neugeborene“

Am 21. November 2007, um 19.00 Uhr, bietet das HELIOS Spital Überlingen eine Informationsveranstaltung zum Thema „Das Neugeborene“ an.

Der Kinderarzt informiert ausführlich über Kinderkrankheiten und Impfungen im ersten Lebensjahr. Außerdem werden Vorsorgeuntersuchungen und medizinische Aspekte der Rachitisprophylaxe angesprochen. Im Anschluss erfolgt eine offene Fragerunde mit dem Kinderarzt.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07551/94 77-30 73.

### Gesundheitsprechstunde im Krankenhaus:

#### „Keine Angst vorm Grauen Star“

Am Mittwoch, dem 5. Dezember 2007, um 18.00 Uhr bietet das HELIOS Spital Überlingen eine Informationsveranstaltung zum Thema „Grauer Star Operationen“ an. Der Augenarzt, Herr Dr. Thomas Braus, wird über die Vorbereitung, Durchführung und Nachsorge der Operationen berichten.

Die Gesundheitsprechstunde: „Keine Angst vorm Grauen Star“ kann von eventuell betroffenen Patient/-innen und interessierten Laien besucht werden. Diese Informationsveranstaltung findet am Mittwoch, dem 7. November 2007, um 18.00 Uhr, wie immer in der Härtenstube des HELIOS Spitals Überlingen statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### PLANETAKIS

Donnerstag, den 29. November 2007 / Bütezettel Reichenau  
Beginn: 21.00 Uhr / Eintritt: 8,— Euro für SWR3-Clubmitglieder: 6,— Euro  
Discopunk-Electro-Pop aus Deutschland!  
Robert Drakogiannakis' neue Band nach Angelika Express. Und mit dem Hit: "Dancing pogo in the shoes of Kylie Minogue"!

Förderverein gemeinschaftsorientierter Wohn- und Lebensformen für Jung und Alt e. V.

### Leben in Gemeinschaft hat Zukunft

Der Förderverein für gemeinschaftsorientierte Wohn- und Lebensformen für Jung und Alt e. V.

lädt alle an der Thematik Leben in Gemeinschaft, speziell auch am gemeinschaftlichen Wohnen im Alter Interessierte herzlich zu seinem nächsten offenen Monatstreffen am Sonntag, 2. Dezember, 16.00 Uhr ein. Das Treffen, das dem persönlichen Kennenlernen, der Vernetzung entsprechender Initiativen, der Beratung und Austausch über die Entwicklung geeigneter Projekte dient, findet in Salem-Mimmenhausen im Familienforum (Pavillon) Kleiner Brühl 9 statt. Ein Kurzbericht über die am 17.11.07 im Landratsamt in Friedrichshafen stattgefundene erfolgreiche Tagung

„Wie wohne ich im Alter“? ist ebenfalls vorgesehen. Nähere Infos und Kontakte: Reiner Degen Tel. 07771/91 41 92.



### Die Süßen vom Bodensee e.V.

Diabetes Selbsthilfegruppe Überlingen

Schon wieder geht ein Jahr zu Ende. Wie schon Tradition, laden wir alle Mitglieder und Partner zu einem Advents- und Jahresabschlussabend am

**Dienstag, dem 04. Dez. 2007,  
um 19.30 Uhr**

im evangelischen Pfarrhaus, Grabenstraße 2 in Überlingen ein.

Wir freuen uns nicht nur wenn möglichst viele kommen, sondern auch, wenn Sie für diesen Abend weihnachtliches Gebäck oder sonstiges „Nettes“ mitbringen. Wir wünschen allen jetzt schon eine sinnliche Advents- und Weihnachtszeit und ein gesundes Jahr 2008.

**Auch im Internet sind wir zu finden:  
[www.diabetes-web-ueberlingen.de](http://www.diabetes-web-ueberlingen.de)**



## WAS SONST NOCH INTERESSIERT

### Spruch der Woche

Die Familie ist in Ordnung,  
wenn man den Papagei  
unbesorgt verkaufen kann.

Will Rogers

## Sind Sie auf der Suche nach einer prima Geschenk-Idee?

Dann verschenken Sie doch einen **Gutschein für ein ADAC-Fahrsicherheits-training** - ein Geschenk, das mit Sicherheit gut ankommt!

### Ab sofort erhältlich in der

Verkehrsfachschule Markdorf, Spitalstraße 8 88677 Markdorf, täglich von 8.30 - 13.00 Uhr.

Tel. 07544/84 48

e-mail: sibylle.dilger@verkehrsfachschule-obser.de

www.verkehrsfachschule-obser.de

## Lehrfahrt Grüne Woche Berlin

Der Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern (BdL) lädt Landjugendliche und junge Erwachsene zu traditionellen Lehrfahrt nach Berlin ein. Hin- und Rückfahrt 17.01.2008 (Nachtzug), Rückfahrt 22.01.2008. Auf dem Programm stehen: Führung in der Landesvertretung, im Bundestag und im Bundeskanzleramt, Stadtrundfahrt, mehrere Landjugend- und Junglandwirteveranstaltungen, Besuch der Grünen Woche. Die Grüne Woche ist Treffpunkt von mehreren tausend Landjugendlichen aus ganz Deutschland. Kosten: 210,00 Euro für BdL-Mitglieder, 230,00 Euro für Nichtmitglieder. Frühbucherrabatt bis 01. Dezember. Information/Anmeldung beim Bund der Landjugend (BdL), Tel. 07524/97 79 80, [www.bdl-wueho.de](http://www.bdl-wueho.de)

## Landjugend aktuell

Sechs von 10 Vorstandsämtern wurden kürzlich beim Bund der Landjugend Württemberg-Hohenzollern (BdL) für die nächsten zwei Jahre neu besetzt: Susanne Kornmayer, 24-jährige Steuerfachangestellte aus Grünkraut, und Martin Hagg, 22 Jahre alt und Installateur- und Heizungsbaumeister aus Neukirch, heißen die neuen BdL-Vorsitzenden. Mit stehendem Applaus verabschiedeten die Delegierten ihre Vorsitzenden: Andrea Moosmann (Waldburg) gab nach fünf Jahren im Landesvorstand ihr Amt in jüngere Hände, bleibt aber Sprecherin der Landjugendverbände in Baden-Württemberg; Simon Igel (Dürmentingen) kandidierte aus beruflichen Gründen nach drei Jahren nicht mehr. Ebenfalls ausgeschieden sind: Monika Wirth (Bad Wurzach), Kathrin Bochtler (Oberessendorf), Manuel Britsch (Unterstadion) und Markus Steinwand (Sulz). Wiedergewählt wurden Melanie Jäger (Bad Wurzach) und Christof Seeger-Armbruster (Freudenstadt). Neu im paritätisch besetzten Gremium sind: Daniela Branz (Oberessendorf), Veronika Wagner (Bodnegg), Kerstin Wiedmann (Winterstettenstadt), Franz Amann (Schlier), Andreas Diem (Wangen) und Oliver Geiger (Ostrach).

## Silvester im Schnee!

Nur noch wenige freie Plätze bei der Skifreizeit des Jugendwerks der AWO Württemberg e. V. in Skigebiet von Wildhaas. Über 60 km gut präparierte Pisten warten auf alle 16- bis 20-Jährigen, die sich jetzt die letzten Plätze auf dieser Freizeit sichern können. Vom 26.12.2007 bis zum 02.01.2008 geht's mit dem Jugendwerk der AWO Württemberg e. V. in die Schweiz nach Selamat. Direkt vor der Hütte, die mitten im Skigebiet liegt, fängt die Piste an.

Auch nach der Action auf der Piste wird einiges geboten. Das pädagogisch geschulte Betreuerteam sorgt mit einem abwechslungsreichen Abendprogramm für Hüttenzauber und jede Menge Gaudi. Rodeln und Schneeballschlacht gehören ebenso zum Programm, wie eine Silvesterparty.

Unter [www.jugendwerk24.de](http://www.jugendwerk24.de) gibt es weitere Informationen zu dieser und weiteren Skifreizeiten des Jugendwerks. Anmelden kann man sich auf der Homepage oder telefonisch unter (0711) 52 28 41. Für finanziell schwächer Gestellte gibt es verschiedene Zuschussmöglichkeiten, weitere Auskünfte hierzu erteilt die Geschäftsstelle des Jugendwerks gerne telefonisch.

## Tabakentwöhnungsseminar

Ein Angebot der Suchtberatung (PSB) der Diakonie in Friedrichshafen an alle, die ihre Abhängigkeit von der Zigarette loswerden wollen.

Unser Tabakentwöhnungsseminar wurde an der Universität Tübingen entwickelt und wird von qualifizierten Suchttherapeuten mit langjähriger Erfahrung durchgeführt.

Das Seminar findet an 6 Abenden statt. Eine Einheit dauert 90 Minuten. Der gemeinsame Ausstieg und die Begleitung in der ersten Phase wird Ihnen den Weg in ein rauchfreies Leben erleichtern.

Kosten des Seminars sind 120,- Euro, die meisten Krankenkassen geben hierzu einen Zuschuss, der bis zu 90 % der Kosten betragen kann.

Das aktuelle Seminar startet am Montag, dem 14.01.2008, um 18.00 Uhr, in den Räumen der Suchtberatung der Diakonie im Haus der kirchlichen Dienste, Katharinenstr. 16, 88045 Friedrichshafen.

Nähere Informationen und Anmeldung unter: Suchtberatungsstelle, Tel.: 0 7541/95 01 80.

## SRH FernHochschule Riedlingen:

**Infoveranstaltung am Samstag, 1. Dezember 2007**

Die SRH FernHochschule Riedlingen informiert am **Samstag, 1. Dezember 2007**,

um **15.00 Uhr** in ihrem Verwaltungsgebäude in Riedlingen, Lange Straße 19, über ihre berufs- oder ausbildungsbegleitenden Studiengänge.

An der Riedlinger Hochschule können Berufstätige und Auszubildende Betriebswirtschaft oder Gesundheits- und Sozialwirtschaft mit einer Vielzahl von Spezialisierungen studieren und als Bachelor of Arts oder als Betriebswirtin (FH/SRH) abschließen. Darüber hinaus können sich Studierende mit einem ersten Hochschulabschluss durch Aufbaustudium zum Master of Business Administration (MBA) oder zum Master of Arts (M.A.) im Bereich Health Care Management für anspruchsvollere berufliche Aufgaben qualifizieren. Auskunft: Tel.: 07371-93 15-0 oder [www.fh-riedlingen.de](http://www.fh-riedlingen.de)

## Informationsabend an der Claude-Dornier-Schule

Die **Claude-Dornier-Schule (Gewerbliche Schule)** bietet Eltern und Schülern der Klassen 9 und 10 sowie Berufstätigen am **Donnerstag, 13. Dezember 2007, um 19.00 Uhr**, bei einer Informationsveranstaltung alles Wissenswerte über die Schularten **Technisches Gymnasium, zweijährige Berufsfachschule, dreijähriges Berufskolleg sowie Fachschule Maschinentechnik**.

Die Informationsveranstaltung findet in der Claude-Dornier-Schule Friedrichshafen, Steinbeisstraße 26 (Berufliches Schulzentrum) statt. Selbstverständlich steht die Schule nach Terminabsprache gerne auch zu Einzelberatungen zur Verfügung. Anmeldungen für das Schuljahr 2008/2009 für alle genannten Schularten werden bis zum 1. März 2008 entgegengenommen.



KIRCHLICHE

NACHRICHTEN



## Seelsorgeeinheit Sipplingen

mit den Gemeinden  
**St. Pelagius, Bonndorf**  
**St. Bartholomäus, Hödingen**  
**St. Peter und Paul, Nesselwangen**  
**St. Martin, Sipplingen**

**Pfr. Dr. Zdenko Joha, Seestraße 38, 78354 Sipplingen, Tel. 07551/6 32 20**

Pfarrbüro

Seestraße 38, 78354 Sipplingen

Tel. 07551/6 32 20, Fax.-/ 6 06 36

Mail: [pfarramt.sipplingen@t-online.de](mailto:pfarramt.sipplingen@t-online.de)

**Öffnungszeiten Pfarrbüro:**

Dienstag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr und



Donnerstagmittag von  
15.00 bis 17.00 Uhr

Sprechzeiten von Herrn Pfarrer Dr. Joha  
(wir bitten um vorherige Terminvereinbarung):

Mittwochs

ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Hödingen

Donnerstags

ab 11.00 Uhr Pfarrhaus Nesselwangen

ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Sipplingen

ab 17.00 Uhr im Pfarrhaus Bonndorf

### Advent

Zeit des Lichts

In lichtdurchfluteten Straßen

Zeit der Ruhe

In lautsprecherübertönten

Geschäften

Zeit der Erwartung

In einer gesättigten Gesellschaft

Zeit der Be-sinn-ung

In termingeplogten Familien

### GOTTESDIENSTE

**Samstag, 01.12.2007**

Sipplingen

19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur  
Eröffnung des Neuen Kirchenjahres unter  
Mitwirkung des Kirchenchores und des  
Singkreises sowie **Unterzeichnung des  
Ökumenischen Rahmenvertrages zwi-  
schen der evangelischen und der ka-  
tholischen Kirchengemeinde.**

**Zur feierlichen Unterzeichnung laden  
wir Sie recht herzlich bei einem Glas  
Sekt in den Rathaussaal ein.**

Nach dem Gottesdienst bieten wir den Im-  
puls-Adventskalender zum Preis von 2,50  
Euro pro Stück an.

**Sonntag, 02.12.2007**

**1. Adventssonntag, Ev. Mt. 24, 37-44**

Bonndorf

9.00 Uhr Heilige Messe unter Mitwirkung  
der Gesanggruppe Leticia

(für Hedwig und Franz Keller; Dora und  
Johann Löffler)

Nesselwangen

10.30 Uhr Heilige Messe

(für Luise, Franz-Karl und Ernst Waibel;  
Maria und Karl Gomeringer; Quido, Josefi-  
ne und Wilhelm Lohr; Max, Thomas und  
Bertl Mayer; Gertrud Vögele)

Nach dem Gottesdienst ist ein Kuchenver-  
kauf zugunsten der Ministrantenarbeit,  
ebenso bieten wir den Impuls-Adventska-  
lender zum Preis von 2,50 Euro pro Stück  
an.

Sipplingen

14.30 Uhr Herzliche Einladung zum Nach-  
mittag für Junggebliebene ins Sipplinger  
Pfarrheim.

Die Kolpingsfamilie Sipplingen gestaltet  
diesen Nachmittag und freut sich auf Ihren  
Besuch.

**Dienstag, 04.12.2007**

Nesselwangen

8.00 Uhr Rorate und anschließendes  
Frühstück.

Es laden herzlich ein: Die Kath. Landfrau-  
en Bonndorf und Nesselwangen.

Sipplingen

18.30 Uhr Lobpreisandacht mit den Firm-  
lingen der Seelsorgeeinheit. Herzliche  
Einladung an die Gemeinden sowie die  
Workshopleiter. Im Anschluss daran  
sehen wir uns den Film "Jesus von Nazareth"  
im Pfarrheim an.

### Sipplingen:

#### Wilden Kletterer:

Nächstes Treffen:

Samstag, 01.12.2007, 9.00 Uhr,

Im Häslerain 34.

Denkt bitte an wetterfeste Kleidung.

Viele Grüße, Klaus Stieglitz

#### Laudato si

Unser nächstes Treffen:

Donnerstag, 29.11.2007,

20.00 Uhr Chorprobe im Pfarrheim

Wer Freude am Singen hat, ist herzlich  
willkommen.

Bernadette Widenhorn

#### Kolpingsfamilie

Gruppe Nazareth

Freitag, 30.11.2007

15.30 Uhr Gruppenstunde im Pfarrheim

#### Renovation Pfarrheim

**Am Donnerstag, dem 06. Dezember 07,  
treffen wir uns um 20.00 Uhr im Pfar-  
rheim in Sipplingen.**

**Wir wollen zusammen entscheiden,  
wie und wann das Pfarrheim umgebaut  
werden soll.**

**Dazu brauchen wir Ihre verpflichtende  
Unterstützung.**

**Ich freue mich auf Ihr Kommen.**



## KOLPINGFAMILIE SIPPLINGEN

#### Nachmittag für Junggebliebene

Am Sonntag dem 02.12.2007, lädt die Kol-  
pingsfamilie alle Bürger, die das 60. Le-  
bensjahr vollendet haben zu einem ad-  
ventlichen Nachmittag bei Kaffee und Ku-  
chen ein. Wir werden versuchen, sie mit  
allerlei "Köstlichkeiten" auf den Advent  
einzustimmen. Beginn ist um 14.30 Uhr.  
Wir freuen uns, Sie begrüßen zu können.  
Roland Kuhn Vors.

#### Meditationen im Advent

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, am  
Freitag, dem 7. und am Freitag, dem 14.  
Dezember, laden Sie die Kolpingsfamilie  
und Herr Pfarrer Joha zu zwei Medita-  
tionsabenden ein.

Dabei wird Herr Pfarrer Joha ausgewählte  
Texte von bekannten Mystikerinnen und  
Mystikern vortragen. Diese Texte werden  
unterbrochen durch Meditationsmusik,  
was die Möglichkeit eröffnet, das Gehörte  
zu bedenken.

Beginn ist jeweils um 20.00 Uhr im Kol-  
pingheim. Der geplante Zeitrahmen wird  
etwa bei einer Stunde liegen.

Zu diesen Meditationsstunden im Advent  
sind alle, die Interesse haben, ganz herz-  
lich eingeladen.

## Nikolausbesuch am 05.12.2007

Wie in jedem Jahr, so auch in diesem Jahr,  
besucht der Nikolaus der Kolpingsfamilie  
am Nikolausabend, dem 05.12.2007, wie-  
der die Kinder im Dorf.

Wer den Nikolausbesuch wünscht sollte  
sich bei Clemens oder Hannelore Beirer,  
Tel. 93 86 40, privat, Tel. 6 64 24 oder bei  
Roland Kuhn, Tel. 6 62 92 anmelden.

Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung Ih-  
ren Zeitwunsch, Ihre Telefonnummer und  
die Anzahl der Kinder mit, damit wir die  
Einteilung so gut wie möglich vornehmen  
können.

#### Bitte beachten:

**Anmeldeschluss ist am 03.12.2007**

Kolpingsfamilie Sipplingen

Clemens Beirer



## Evangelische Kirchengemeinde

mit den Ortsteilen Bodman, Bonndorf,  
Espasingen, Ludwigshafen, Nessel-  
wangen, Sipplingen und Wahlwies

Öffnungszeiten des Pfarramtes,

Mühlbachstr. 7 in Ludwigshafen:

**dienstags 9.00-12.30 Uhr; donnerstags  
9.00-12.30 Uhr**

**Tel. 07773-5588, Fax 07773-7919**

**e-mail: ek-ludwigshafen@t-online.de**

**homepage: www.ek-ludwigshafen.de**

**Samstag, 1. Dezember**

**10.00-12.00 Uhr:** Krippenspielprobe in  
der Christuskirche in Ludwigshafen

**ab 14.00 Uhr:** Gemeindefest und Ad-  
ventsbasar im Johannes-Hüglin-Saal in  
Ludwigshafen: Gemütliches Beisammen-  
sein mit Bewirtung, Tombola, Basarver-  
kauf, Kinderprogramm im Schnecken-  
häusle

**16.30 Uhr:** Adventsbasar: Der Nikolaus  
kommt zu den Großen und den Kleinen

**19.00 Uhr:** ökumenischer Gottesdienst  
zur Eröffnung des Kirchenjahres in der ka-  
tholischen Kirche Sipplingen (Pfarrer  
Boch & Pfarrer Dr. Joha) anschließend  
Unterzeichnung der Rahmenvereinbar-  
ung für die ökumenische Zusammenar-  
beit im Rathaussaal in Sipplingen

**Sonntag, 2. Dezember**

**10.00 Uhr:** Familiengottesdienst "Ad-  
vent-ure" in Ludwigshafen (Pfarrer Boch)

**ab 14.00 Uhr:** Gemeindefest und Ad-  
ventsbasar im Johannes-Hüglin-Saal in  
Ludwigshafen: Gemütliches Beisammen-  
sein mit Bewirtung, neu aufgelegte Tom-  
bola, Basarverkauf, Kinderprogramm im  
Schneckenhäusle

### Montag, 3. Dezember

**14.30-16.00 Uhr:** ökumenische Jugendgruppe in Ludwigshafen  
**20.00 Uhr:** Singprojekt "Weihnachten" in Sipplingen

### Dienstag, 4. Dezember

**9.00 Uhr:** Spielgruppe im Gemeindesaal in Sipplingen  
**19.00 Uhr:** Taizé-Singen in Ludwigshafen zum Kennenlernen der Gesänge  
**20.00 Uhr:** Abendandacht mit Gesängen aus Taizé in Ludwigshafen

### Mittwoch, 5. Dezember

**14.30 Uhr:** Frauenkreis in Ludwigshafen mit Fahrdiensten

### Donnerstag, 6. Dezember

**8.15 Uhr:** Morgenlob in Wahlwies mit anschließendem Frühstück  
**9.00 Uhr:** Spielgruppe im Gemeindesaal in Sipplingen  
**9.30 Uhr:** Mutter-Kind-Treffen im Jugendraum in Ludwigshafen

### Samstag, 8. Dezember

**10.00-12.00 Uhr:** Krippenspielprobe  
**19.00 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl in Wahlwies (Pfarrer i. R. Roth)

### Sonntag, 9. Dezember

**9.15 Uhr:** Gottesdienst in Ludwigshafen (Pfarrer i. R. Roth)  
**10.30 Uhr:** Gottesdienst mit Abendmahl in Sipplingen (Pfarrer i. R. Roth)

### Basar

Herzliche Einladung zu unserem traditionellen Adventsbasar am Samstag, 1.12. sowie Sonntag, 2.12., jeweils ab 14.00 Uhr!  
Sach- und Kuchenspenden für den Basar können am Samstag, 1.12., im Johannes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen abgegeben werden.  
HERZLICHEN DANK. Der Erlös fließt in die, aus ökologischen Gründen dringend notwendige, Sanierung der Heizung in Kirche und Saal in Ludwigshafen.

Sehr herzlich grüßt Sie im Namen aller Mitarbeitenden,  
Ihr Dirk Boch, Pfarrer

## Neuapostolische Kirche Ludwigshafen

mit den Ortschaften Bodman und Sipplingen

### Sonntag, 02. Dezember

09.30 Uhr Gottesdienst

### Dienstag, 04. Dezember

Informationsabend durch den Stammapostel in Stockach, Beginn 20.00 Uhr (Übertragung aus Zürich)

### Mittwoch, 05. Dezember

20.00 Uhr Gottesdienst

## Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Baptisten

### Abtreibung! - Und dann?

Am Freitag, den 30.11.2007, findet um 19.30 Uhr ein Informationsabend über das Thema "Abtreibung, und ihre Folgen" statt. Eingeladen sind alle Interessierten oder Betroffenen.

Es referiert die Hebamme Margaretha Glosner vom Haus Samaria in Imdorf, das vom Verein "Kultur des Lebens" getragen wird. Dieses "Haus des Lebens" möchte uneingeschränkt und vorurteilsfrei Frauen in Konfliktsituationen zur Seite stehen. Veranstalter des Abends ist die ev.-freikirchliche Gemeinde (Baptisten) in Überlingen, Nußdorfer Str. 38e.



## DIE VEREINE BERICHTEN



## TURN-UND SPORTVEREIN SIPPLINGEN

### Vorstandsitzung

**Am Mittwoch, dem 05.12.2007,** findet um 20.00 Uhr im Gasthaus Seehof unsere nächste Vorstandssitzung statt.

Wegen Terminproblemen wurde die Sitzung verschoben.

Ich hoffe, dass trotzdem alle Vorstandmitglieder teilnehmen können.

G. Kern, 1. Vorstand

### SG Sipplingen/Hödingen

#### Das letzte Spiel in 2007:

**Sonntag, den 02.12.07**

um 14.30 Uhr in Liptingen:

**SG Liptingen/Emmingen I - SG Sipplingen/Hödingen I**

### Spielergebnisse:

**SC B.A.T. -**

**SG Sipplingen/Hödingen I 2:1 (0:1)**

Tore: 0:1 (23.) A. Bojaj, 1:1 (60.) 2:1 (68.)

### Spitzenspiel in Buchheim knapp verloren

Unsere Mannschaft ergriff im Spiel gegen den Tabellenführer gleich die Initiative, und konnte somit eine Feldüberlegenheit und damit einige Torchancen erarbeiten. Einen gelungenen Spielzug konnte A. Bojaj in der 23. Minute zum 1:0 für unsere Erste verwerten. Die Erste blieb weiterhin am Drücker und hatte noch weitere Torgelegenheiten, die leider nicht genutzt werden konnten. In der zweiten Spielhälfte das gleiche Bild, unsere Mannschaft gab weiterhin den Ton an. Doch ab der 55. Minute, es kam ein kalter Wind auf, verlor unsere Mannschaft plötzlich die Übersicht. Der Gegner kam jetzt besser ins Spiel, nutzte diese Phase der mangelnden Konzentration, und drehte das Spiel innerhalb von 10 Minuten um, erzielte dabei 2 Tore und ging mit 2:1 in Führung. Unsere Mannschaft wollte noch einmal das Blatt wenden, gab alles, aber der erhoffte Erfolg blieb aus. Mit dieser Niederlage ging die Serie 10 mal Ungeschlagen zu Ende. Das ist für den Aufsteiger, der unsere Mannschaft ja immerhin noch ist, eine tolle Leistung. Es geht nun darum, im nächsten Spiel, am kommenden Sonntag in Liptingen, auf die Erfolgsspur zurück zu kommen, will man weiterhin um die vorderen Plätze mitspielen. Die Mannschaft hofft auch weiterhin auf die Unterstützung ihrer zahlreichen Fans.

### SG Sipplingen/Hödingen II -

**Spfr. Ittendorf/Ahausen II 4:1 (3:1)**

Tore: 1:1 C. Klaiber, 2:1 R. Kedak, 3:1 C. Klaiber, 4:1 C. Beirer

### Jugendspiele:

Die Jugendmannschaften sind nun in der Winterpause.

### Ergebnis:

**SG Sipplingen/Hödingen A - FC Magricos Singen A 3:8**

Mehr Info unter:

[www.SG-Sipplingen-Hödingen.de](http://www.SG-Sipplingen-Hödingen.de)

Auch in diesem Winter bietet der TSV wieder Ski- und Snowboardkurse in Mellau an. Es sind auch Einzelfahrten möglich.

**Termine:** 15. und 22.12.07, 12. und 19.01.08 **Ausweichtermin:** 26.01.08

Familien ab 3 Personen erhalten einen Nachlass.

Kosten für Kurs und Fahrt entnehmen Sie bitte der Preisliste.

Teilnahme Art	Anzahl Tage	Erwachsene 1988 und älter	Junioren 1989 bis 1991	Kinder 1992 bis 2001	ohne Tagesk. Bambino 2002 u. jünger
<b>Kurs +</b>	4 Tage	272,-	256,-	196,-	148,-
<b>Fahrt</b>	3 Tage	231,-	222,-	171,-	135,-
<b>+ Tageskarte</b>	2 Tage	180,-	176,-	136,-	110,-
	1 Tag	110,-	105,-	90,-	80,-
<b>Fahrt + Tageskarte</b>	4 Tage	148,-	132,-	106,-	64,-
	3 Tage	117,-	108,-	87,-	54,-
	2 Tage	82,-	76,-	60,-	38,-
	1 Tag	45,-	41,-	33,-	22,-

Anmeldung und weitere Informationen bei Claudio Klaiber, Tel. 0171/7 72 44 12

**Anmeldeschluss: 07.12.07**

# VdK ORTSVERBAND SIPPLINGEN

## Keine Klageerhebung per E-Mail



Die einfache elektronische Post reicht nicht aus, um wirksam eine gerichtliche Klage oder einen Widerspruch zu erheben. Dies stellte kürzlich das Hessische Landessozialgericht in Darmstadt (AZ: L 9 AS 161/07) klar. Im zu Grunde liegenden Fall hatte ein Hartz-IV-Empfänger gegen eine Behördenentscheidung im Zusam-

menhang mit dem Arbeitslosengeld II Widerspruch bei einem Gericht einlegen wollen, das an sich zur Bearbeitung von Klagen über das Internet vorbereitet war. Trotzdem war der Widerspruch nicht akzeptiert worden, da die E-Mail die Sicherheitsanforderungen nicht erfüllt habe. Der Widerspruch sei deshalb nicht zulässig gewesen. Nach Angaben der Landessozialrichter müsse sich der Absender einer E-Mail eindeutig identifizieren lassen, was beispielsweise durch eine qualifizierte elektronische Signatur erfolgen könne.

Nur so ließen sich Missbrauch und Täuschung durch andere ausschließen. Diesen Erfordernissen genüge eine einfache E-Mail aber nicht.

Menschen mit sozialrechtlichen Problemen und Streitfällen können sich an den Sozialverband VdK wenden. Die hauptamtlichen VdK-Sozialrechtsreferenten vertreten Mitglieder nicht nur in Widerspruchsverfahren gegen abgelehnte Sozialleistungen, sondern auch bei Klagen vor den Sozialgerichten.

Gebäck	US-Tänzer (†. Fred)	ohne Arbeitsplatz	englisch: Einheit	Teilstrecke	Notenzeichen im MA. (Mz.)
altes Maß des Luftdrucks		Großräumigkeit	griechischer Buchstabe	Initialen Mondrians	franz.: in
griech. Voralbe: groß		Abt von Cluny, † 1048	Ort bei Zwolle (NL)		
getrocknete Weinbeeren					
früherer österr. Adelstitel					
Körperteil	Gewürzpflanze				
japanisches Theaterspiel					
Kreisberechnungszahl					

wohlhabend		flüssige Süße					
Streuart	Kfz-Z. Rastatt	Direktverbindung (EDV)	Kfz-Z. Koblenz	Postanschrift	Fremdwortteil: neu		
Pluspol							Wagenschuppen
ein Farbton	besitzanzeigendes Fürwort	US-Schauspieler (Sydney)				Initialen der Curie	
Hochschulen (Kw.)					kleines Längenmaß (Abk.)	Initialen des Malers Renoir	deutscher Lyriker, † 1796
Wendruf beim Segeln		Weihnachtsbaumschmuck	in ... und Braus				



## Der Weihnachtsmann meint:

"Alle Jahre wieder...  
freuen sich Ihre Kunden  
und Geschäftspartner  
über Ihre Dankeschön-  
und Glückwunschanzeigen".

Haben Sie schon Ihre Weihnachtsglückwünsche im PRIMO aufgegeben? Wenn nicht - wird 's Zeit!



Meßkircher Straße 45, 78333 STOCKACH, Tel. 07771/93 17 - 11, Fax 07771/93 17 - 40, e-mail: anzeigen@primo-stockach.de, Internet: www.primo-stockach.de